



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Willkommen zur
Informationsveranstaltung

Kindergarten Oberwerrn

Der Weg in die Zukunft.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Gliederung der Veranstaltung:

1. Vorwort der Ersten Bürgermeisterin
2. Vorstellung von Zahlen, Daten, Fakten durch die Verwaltung
3. Fragen und Aussprache



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Vorwort der Ersten Bürgermeisterin



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Ziel der Gemeinde Niederwerrn:

**„bezahlbare“ Krippen- und
Kindergartenplätze für alle Kinder
in Oberwerrn**



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Thesen im Umlauf:

- „Gemeinde will Haus im Tal schließen“
 - bestehender Vertrag mit dem Johannisverein, der beide Häuser umfasst
 - Gemeinde ist vertragstreu



Thesen im Umlauf:

- „wenn der Johannisverein aufgelöst wird, hat unser Kind keinen Betreuungsplatz mehr“
- Kinderbetreuung ist Aufgabe der Gemeinde
- Jedes Kind wird einen Kindergartenplatz in Oberwerrn bekommen



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Thesen im Umlauf:

- „Gemeinde hat den Bau des Stelzenhauses im Wald verboten“
 - Bauliche Maßnahmen im Außenbereich benötigen eine Baugenehmigung – es wurde bislang kein Bauantrag gestellt.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Thesen im Umlauf:

- „Gemeinde hat die Nutzung des Waldsofas verboten“
 - Es erfolgte durch die Gemeinde der Hinweis auf Gefahren durch Totholz.
 - Nutzung nur auf Gefahr und Verantwortung des Trägervereins



Thesen im Umlauf:

- „Haus des Kindes (am Falltor) trägt sich nicht; ist schuld am Vermögensrückgang des Vereins“
 - Mietkosten: 50,00 €/Monat = 600,00 €/Jahr
 - Verbrauchs-/Nebenkosten/ Jahr = 8000,00 €/Jahr
 - Vermögensrückgang: 250.000,00 €



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Vorstellung von „Zahlen, Daten, Fakten“ durch die Verwaltung



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Thesen im Umlauf:

- „Gemeinde hat keinen umfassenden Defizitausgleich vorgenommen“
- Vortrag des Leiters Finanzverwaltung
– Herr Andreas Harth



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Welche Zahlungen flossen seitens der Kommune an den Caritas-Kindergartenverein St. Johannis Oberwerrn e.V. in den Jahren 2020 bis 2022



Kindergarten "Im Tal":

	2020	2021	2022
Weiterleitung Bundesmittel (freiwillige Leistung)	22.234,23	13.507,76	8.753,44
Weiterleitung Betriebskostenförderung (staatlicher Anteil)	216.879,67	148.073,86	127.397,58
Betriebskostenförderung der Gemeinde	216.997,75	125.028,88	112.940,48
Weiterleitung - Elternbeitragszuschuss Ü3 Kinder	66.600,00	41.800,00	40.400,00
Beitragsersatz BayKiBiG (staatlicher Anteil)	12.400,00	8.585,00	-410,00
Beitragsersatz Gemeinde (freiwillig)	0,00	3.679,29	0,00
Defizitausgleich "Im Tal"	0,00	0,00	35.673,67
Förderung von Investitionen	0,00	0,00	15.042,11
Gesamtsumme:	535.111,65	340.674,79	339.797,28



Kindergarten "Haus des Kindes":

	2020	2021	2022
Weiterleitung Bundesmittel (freiwillige Leistung)		3.354,00	2.148,11
Weiterleitung Betriebskostenförderung (staatlicher Anteil)		77.946,56	84.692,65
Betriebskostenförderung der Gemeinde		71.752,78	78.178,37
Weiterleitung - Elternbeitragszuschuss Ü 3 Kinder		17.300,00	30.800,00
Beitragsersatz BayKiBiG (staatlicher Anteil)		4.635,00	-440,00
Beitragsersatz Gemeinde (freiwillig)		1.986,43	0,00
Defizitausgleich "Haus des Kindes"		0,00	12.449,95
Förderung von Investitionen	244.302,77	0,00	-34.554,38
Gesamtsumme:	244.302,77	176.974,77	173.274,70

Gesamtsumme beider Häuser:

779.414,42 517.649,56 513.071,98



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Defizitausgleich für das Jahr 2020/21 – „Haus des Kindes“ und Kindergarten „Im Tal“



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Es wurde eine Betriebsträgervereinbarung mit dem Caritas-Kindergartenverein St. Johannis Oberwerrn e.V. geschlossen, sowie ein ergänzender Beschluss gefasst. Diese besagen folgendes:

„Die Gemeinde Niederwerrn gewährt dem Träger neben seinem gesetzlichen Förderanspruch nach Art. 18 BayKiBiG und zu den nicht durch Zuschüsse nach Art. 21 BayKiBiG und Elternbeiträge gedeckten Betriebskosten im ersten Jahr im Fall eines „Softopenings“ zusätzlich den ungedeckten Betriebsaufwand als ergänzenden Zuschuss.“



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

„Die Gemeinde gewährt einen ergänzenden Zuschuss des ungedeckten Betriebsaufwandes im Kindergartenjahr 2020/2021 für die Kinder, die aus dem Stammhaus des Trägers zum 01.09.2020 in das „Haus des Kindes wechseln“.

Aufgrund der getroffenen Vereinbarung war es notwendig getrennte Aufstellungen für beide Häuser zu führen und der Gemeinde vorzulegen.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Der Caritas-Kindergartenverein St. Johannis Oberwerrn e.V. bat im **Juni 2021** um Abrechnung des Defizitausgleichs für die Monate **September 2020 – Dezember 2020**. Die eingereichten Unterlagen waren nicht ausreichend.

Der Caritas-Kindergartenverein St. Johannis Oberwerrn e.V. wurde aufgrund der getroffenen Vereinbarung mehrfach darum gebeten, getrennte Aufstellungen vorzulegen. Diese wurden der Verwaltung nicht eingereicht.

Die getrennten Aufstellungen lagen zum Zeitpunkt der Beschlussfassung am **25.01.2022** nicht vor.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Es wurde eine Jahresrechnung mit einem Gesamtdefizit in Höhe von **36.337,36 Euro** für beide Häuser vorgelegt.

Aufgrund der fehlenden getrennten Aufstellungen wurden seitens der Gemeinde Niederwerrn 4/12 des Jahresdefizits an den Caritas-Kindergartenverein St. Johannis Oberwerrn e.V. ausgezahlt.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Es wurde für beide Häuser ein Defizitausgleich für
September 2020 – Dezember 2020
in Höhe von **12.112,45 Euro** geleistet.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Der Vorstand des Caritas-Kindergartenverein St. Johannis Oberwerrn e.V. wurde mit Schreiben vom **15.02.2022** über die Auszahlung informiert.

In diesem Schreiben wurde dem Verein mitgeteilt, dass ein möglicher Defizitausgleich für das Jahr 2021 nur erfolgen könne, sofern getrennte Aufstellungen vorgelegt werden.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Der Vorstand des Caritas-Kindergartenverein St. Johannis Oberwerrn e.V. legte **Ende Juli 2022** erneut nur eine Abrechnung für beide Häuser vor und bat um Ausgleich des Defizits.

Der Vorstand wurde wiederum gebeten getrennte Abrechnungen einzureichen, da sonst keine Auszahlung erfolgen könne.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Nach mehreren Gesprächen wurden am **07.12.2022** diverse Auflistungen vorgelegt. Aufgrund dieser Zahlen konnte die Verwaltung getrennte Abrechnungen erstellen.

Diese wurden dem Finanzausschuss sowie dem Gemeinderat in den Dezembersitzungen vorgestellt und verabschiedet.



Die Abrechnungen sehen wie folgt aus:

Defizitausgleich "Haus des Kindes" Oberwerrn 2021:

Einnahmen:	Summe:
Elternbeiträge lt. Aufstellung	34.110,00
Mittagessen á 75 Euro pro Kind	26.475,00
BayKibig incl. Beitragsersatz Kommune	176.974,77
Förderung Buchungszeiten Vorjahre	
Zuschuss Caritas 1.500/80*28	525,00
gsub - Fachkraft - Im Tal	0,00
Einzelintegration Bezirk Unterfranken - Im Tal	0,00
Erstattung Mutterschaftsgeld	31.905,14
Einnahmen	269.989,91

Ausgaben:	Summe:
Personalkosten - Betreuung	221.246,62
Personalkosten - Küche 68.303,75/80*28	23.906,31
Fobi - Personal 1.396,00/80*28	488,60
Berufsgenossenschaft 3.627,00/80*28	1.269,45
Reinigungskosten 1.035,30*12	12.423,60
Ausgaben Mittagessen 29.760,48/80*28	10.416,17
Spiel- und Teegeld 2.987,54/80*28	1.045,64
Nebenkostenabrechnung	2.382,28
Bürobedarf 2.216,85/80*28	775,90
Telefon/Internet 2.120,68/80*28	742,24
Fachbücher 363,20/80*28	127,12
Versicherungen Beiträge 379,92/80*28	132,97
Bankzinsen 77,15/80*28	27,00
Reparaturen - Instandhaltung - Im Tal 12.410,71	0,00
Anschaffungen - Investitionen - Im Tal 4.835,31	0,00
Anschaffungen - Haus des Kindes/Erstausrüstung	0,00
Spielgeräte und Material - 7.640,48/80*28	2.674,17
Sonstige Kosten - Betriebsbedarf 5.492,64/80*28	1.922,42
Ausgaben	279.580,49

Gesamtdefizit -9.590,58
davon 8/12 -6.393,72



Defizitausgleich "Kita Im Tal" Oberwerrn 2021:

Einnahmen:	Summe:
Elternbeiträge Gegenrechnung lt. Aufstellung	73.914,72
Mittagessen á 75 Euro pro Kind lt. Aufstellung	44.475,00
BayKibig incl. Beitragsersatz Kommune	340.674,79
Förderung Buchungszeiten Vorjahre in BayKibig enth.	
Zuschuss Caritas 1.500/80*52	975,00
gsub - Fachkraft - Im Tal	29.300,00
Einzelintegration Bezirk Unterfranken - Im Tal	27.013,18
Erstattung Mutterschaftsgeld	0,00
Einnahmen	516.352,69

Ausgaben:	Summe:
Personalkosten - Betreuung	520.394,51
Personalkosten - Küche 68.303,75/80*52	44.397,44
Fobi - Personal 1.396,00/80*52	907,40
Berufsgenossenschaft 3.627,00/80*52	2.357,55
Reinigungskosten 59.802,71 abzgl. 12.423,60	47.379,11
Ausgaben Mittagessen 29.760,48/80*52	19.344,31
Spiel- und Teegeld 2.987,54/80*52	1.941,90
Strom/Wasser/Kanal/Müllgebühren/Heizung	8.424,25
Bürobedarf 2.216,85/80*52	1.440,95
Telefon/Internet 2.120,68/80*52	1.378,44
Fachbücher 363,20/80*52	236,08
Versicherungen Beiträge 379,92/80*52	246,95
Bankzinsen 77,15/80*52	50,15
Reparaturen - Instandhaltung - Im Tal 12.410,71	0,00
Anschaffungen - Investitionen - Im Tal 4.835,31	0,00
Anschaffungen - Haus des Kindes/Erstausstattung	0,00
Spielgeräte und Material - 7.640,48/80*52	4.966,31
Sonstige Kosten - Betriebsbedarf 5.492,64/80*52	3.570,22
Ausgaben	657.035,57

Gesamtdefizit	-140.682,88
aus 140.682,88 Euro 8/12 / anteiliges Defizit	-93.788,59
Softopening / Anteil für das Haus des Kindes	-29.617,45

Gesamtkinder 76 / 24 Kinder "Haus des Kindes" / 52 Kinder "Im Tal" / Stichtag 01.09.2020



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Es wurde für beide Häuser ein Defizitausgleich für **Januar 2021 – August 2021** in Höhe von **36.011,17 Euro** geleistet.

Es erfolgte somit eine Defizitauszahlung

- für 2020 in Höhe von **12.112,45 Euro**
- für 2021 in Höhe von **36.011,17 Euro**

Gesamtdefizitauszahlung in Höhe von

48.123,62 Euro



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Abrechnung Erstaussstattung „Haus des Kindes“



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Die Gemeinde Niederwerrn hat dem Caritas-Kindergartenverein St. Johannis Oberwerrn e.V. für die Beschaffung von Inventar, Spiel – und Beschäftigungsmaterial im **September 2020** einen **Vorschuss in Höhe von 90.000 Euro** überwiesen.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Die Verwaltung hat am **01. Dezember 2021** eine Abrechnung für die beschaffte Erstausrüstung, sowie die dazugehörigen Belege angefordert.

Die Belege wurden am **02.03.2022** der Gemeinde Niederwerrn vorgelegt. Es wurden insgesamt Belege in Höhe von **80.698,52 Euro** eingereicht.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Es konnten aus den folgenden Gründen nicht alle Rechnungen und Belege anerkannt werden.

- Es wurden z. B. Rechnungen über 6 Notebooks, 2 Drucker, 6 Radiorekorder, mehrere Weißwandtafeln usw. vorgelegt. Es wurde bei einer Außenprüfung dann festgestellt, dass diese jeweils zur Hälfte bzw. nur teilweise im Kindergarten „Haus des Kindes“ untergebracht sind.
- Es wurden 2 Belege eingereicht, welche bereits von der Gemeinde beglichen wurden.
- Die angeschaffte APE kann zum einen nicht als Erstausrüstung gesehen werden, zum anderen wurde Sie angeschafft um vorwiegend die Kinder „Im Tal“ mit Essen zu versorgen.
- Rechnungen für Reinigungsmittel usw. konnten nicht anerkannt werden (Verbrauchsmaterial)



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Für **Investitionen/Beschaffungen**, die nicht zur Erstausrüstung „Haus des Kindes“ gehören, hätte der Verein einen Antrag auf Förderung **vor Beschaffung** stellen können.

Es werden **in der Regel 50% der Kosten** übernommen.

Dies ist nicht erfolgt.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Im Gegenzug war die Gemeinde großzügig bei der Übernahme von Kosten von z. B.

- komplette Küchenausstattung (Schäler, Backformen, Nudelholz, Dosenöffner, Plätzchenausstecher usw.)
- Kaffeevollautomat für die Mitarbeiter
- Bastelmaterial wurde noch 1 Jahr nach der Eröffnung als Erstausrüstung akzeptiert (ist letztlich auch Verbrauchsmaterial)
- 3 Festplatten wurden anerkannt



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Es konnten Rechnungen in Höhe von
55.445,62 Euro
anerkannt werden.

Die Gemeinde Niederwerrn hat zudem für Einbaumöbel,
sonstige Möbel und die Küchenausstattung einen Betrag
in Höhe von
153.326,70 Euro
ausgegeben.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Aussage vom 19.04.2023; Sitzung Verein St. Johannis; aus der Teilnehmerschaft:

- „Gemeinde hat sich damals, wie so oft, in Bezug auf die benötigten Kindergartenplätze verkalkuliert“



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Seit 1. August 2013 haben Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege (§ 24 Abs. 2 Satz 1 SGB VIII; Art. 1 Nr. 7 Kinderförderungsgesetz – KiföG).



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

A photograph showing a close-up of a glass door or window. The word "RATHAUS" is printed in large, white, sans-serif capital letters on the glass. The background behind the glass is slightly blurred, showing the interior of a building.

Die Kommunen können sich hierbei grundsätzlich nicht auf objektive Unmöglichkeit berufen.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

	Anzahl (ohne Ankerzentrum)
Kinder im Alter von „0“ bis 2 Jahren aus Niederwerrn (1. bis 3. Lebensjahr)	163
Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren aus Niederwerrn (4. bis 7. Lebensjahr)	224
Kinder im Alter von 7 Jahren aus Niederwerrn (8. Lebensjahr)	37
Gesamtanzahl Niederwerrn	424
Kinder im Alter von „0“ bis 2 Jahren aus Oberwerrn (1. bis 3. Lebensjahr)	46
Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren aus Oberwerrn (4. bis 7. Lebensjahr)	69
Kinder im Alter von 7 Jahren aus Oberwerrn (8. Lebensjahr)	26
Gesamtanzahl Oberwerrn	141
	<u>565</u>

Kiga St. Bruno	Kita St. Bartholomäus	Haus des Kindes	Purzelbaum	Evangelischer Kiga	
112	75	44	24	124	<u>379</u>



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Soll-Plätze	565
Ist-Plätze	379
Differenz	-186



Kiga St. Bruno	Kita St. Bartholomäus	Haus des Kindes	Purzelbaum	Evangelischer Kiga		
112	75	44	24	124	379	
Kindergartenbelegung heimische Kitas						
	Purzelbaum	Evang. Kiga	Haus des Kindes am Falltor	St. Bartholomäus im Tal	St. Bruno	
Niederwerrner Kinder	23	123	1	2	101	
Oberwerrner Kinder	1	1	27	46	5	80
Gast Kinder	0	1 (Krippe)	2 (Regel)	8 (4 Regel, 4 Krippe)	7 (Regel)	
Gesamt	24	125	30	56	113	348
Davon Schulkinder	0	0	8	0	10	
Davon Regelkinder	0	97	21	37	97	
Dafon Krippenkinder	24	27	1	18	6	

Kindergartenbelegung in auswärtigen Kitas			
(teilweise nur bis März/April in Betreuung oder das ganze Jahr)			
	Schulkind	Regelkind	Krippenkind
Oberwerrner Kinder	2	0	1
Niederwerrn Kinder	1	6	6
Gesamt	3	6	7

Warteliste		
	Krippenkind	Regelkind
Niederwerrner Kinder	7	6
Oberwerrner Kinder	0	0
Warteliste Gesamt	13	



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Ist-Plätze	379
./. belegte Plätze	348
./. Warteliste	13
verfügbare Plätze	18



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Ergebnis:

Gemeinde Niederwerrn hat sich
nicht
verkalkuliert.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS



Little Bird



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Geplant ist die Umstellung zum neuen Kindergartenjahr.	
Voraussichtlich somit ab September 2023.	



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Es wird online ein Anmeldeportal zur Verfügung gestellt.			
Über dies melden sich die Familien einmalig an und stellen ihre Anfrage zum Kitaplatz.			
Nach Umstellung laufen <u>alle</u> Anfragen online über das Portal!			
In dem Portal ist ersichtlich, welche Kitas in Niederwerrn und Oberwerrn zur Verfügung stehen.			
Zudem wird das pädagogische Konzept vorgestellt.			



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Grundsätzlich sind Anfragen/Vormerkungen für mehrere Kitas möglich.			
Jedoch muss eine klare Prioisierung vergeben werden.			
Maßgebend sind auch die vorab auszufüllenden Anmelde Daten.			
Die Anfragen werden durch die Kita geprüft und bearbeitet.			
Der Schriftverkehr, wie auch die Zu- oder Absage wird über das Portal abgewickelt und dokumentiert.			



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

A photograph showing the entrance to a building, likely a town hall (Rathaus). The entrance features a glass door with a metal frame. The word "RATHAUS" is prominently displayed in large, white, sans-serif capital letters on the glass. To the right of the door, there is a small, circular emblem or logo on the wall.

Natürlich kann zusätzlich weiterhin ein "Kennenlernen" vor Ort stattfinden.



Vorteile							
1	Die Familien erhalten mehr Informationen auf einen Blick durch ein zentrales Portal						
2	Doppelanmeldungen sind nicht mehr möglich						
3	Überwachung der Anfragen						
4	Mehr Transparenz über akuten Bedarf und faire Platzvergabe						
5	Nachweis und Dokumentation zur Anfrage/Anmeldung vorhanden. Rechtsanspruch!						
6	Viele Fragen können schon im Zuge der Online Anmeldung/Anfrage geklärt werden.						
7	Zeitnahe Reaktion der Gemeinde möglich						



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Entwicklung

Nach erfolgreicher Bewährung, ist des Weiteren eine Verknüpfung von Schnittstellen angedacht.								
Durch diese Anbindung können die Anmeldedaten mit den Istbestandsdaten abgeglichen werden und ermöglicht somit den Abruf aktueller Platzbelegungen der jeweiligen Kitas.								
Es kann also zukünftig eine noch genauere Bedarfsermittlung durchgeführt werden.								
Auch die Familien können die aktuelle Platzbelegung online einsehen.								



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

A photograph showing a close-up of a glass door or window at a building entrance. The word "RATHAUS" is printed in large, white, sans-serif capital letters on the glass. The background behind the glass is slightly blurred, showing the interior of the building.

Unausgewogene Auslastung der Kindergärten

Mögliche Gründe



	Krippenkinder				
	St. Bruno	St. Bartholomäus im Tal	Haus des Kindes am	Evang. Kiga	Purzelbaum
4-5 Std. Betreuung	176 €	245 €	245 €	198 €	198 €
5-6 Std. Betreuung	192 €	275 €	275 €	213 €	213 €
6-7 Std. Betreuung	208 €	305 €	305 €	227 €	227 €
4-5 Std. Vollverpflegung	80 € / Einzelmahlzeit 3,50 €	95 €	95 €	105 €	-
5-6 Std. Vollverpflegung	80 € / Einzelmahlzeit 3,50 €	95 €	95 €	105 €	-
6-7 Std. Vollverpflegung	80 € / Einzelmahlzeit 3,50 €	95 €	95 €	105 €	-
4-5 Std. Betreuung	176 €	245 €	245 €	198 €	198 €
4-5 Std. Vollverpflegung	optional	95 €	95 €	105 €	-
Pflichtbeitrag	176 €	340 €	340 €	303 €	198 €
	256€ inkl Essen				



	Regelkinder (100 € Zuschuss bereits abgezogen)			
	St. Bruno	St. Bartholomäus	Haus des Kindes	Evang. Kiga
4-5 Std. Betreuung	32 €	105 €	105 €	29 €
5-6 Std. Betreuung	44 €	135 €	135 €	41 €
6-7 Std. Betreuung	56 €	165 €	165 €	53 €
4-5 Std. Vollverpflegung	80 € / EM 3,50 €	95 €	95 €	105 €
5-6 Std. Vollverpflegung	80 € / EM 3,50 €	95 €	95 €	105 €
6-7 Std. Vollverpflegung	80 € / EM 3,50 €	95 €	95 €	105 €
4-5 Std. Betreuung	32 €	105 €	105 €	29 €
4-5 Std. Vollverpflegung	optional	95 €	95 €	105 €
Pflichtbeitrag	32 €	200 €	200 €	134 €
	112 € inkl Essen			



	Schulkinder		
	St. Bruno	St. Bartholomäus	Haus des Kindes
4-5 Std. Betreuung	97,50 €	170 €	170 €
5-6 Std. Betreuung	105 €	-	-
6-7 Std. Betreuung	105 €	-	-
4-5 Std. Vollverpflegung	80 € / EM 3,50 €	90 €	90 €
5-6 Std. Vollverpflegung	80 € / EM 3,50 €	-	-
6-7 Std. Vollverpflegung	80 € / EM 3,50 €	-	-
4-5 Std. Betreuung	98 €	170 €	170 €
4-5 Std. Vollverpflegung	optional	90 €	90 €
Pflichtbeitrag	98 €	260 €	260 €
	178 € inkl Essen		



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Ziel der Gemeinde Niederwerrn:

**„bezahlbare“ Krippen- und
Kindergartenplätze für alle Kinder
in der Gemeinde Niederwerrn**



Benchmark

	Krippenkinder	Regelkinder	Schulkinder
	St. Bruno	St. Bruno	St. Bruno
4-5 Std. Betreuung	176 €	32 €	97,50 €
5-6 Std. Betreuung	192 €	44 €	105 €
6-7 Std. Betreuung	208 €	56 €	105 €
4-5 Std. Vollverpflegung	80 € / Einzelmahlzeit 3,50 €	80 € / EM 3,50 €	80 € / EM 3,50 €
5-6 Std. Vollverpflegung	80 € / Einzelmahlzeit 3,50 €	80 € / EM 3,50 €	80 € / EM 3,50 €
6-7 Std. Vollverpflegung	80 € / Einzelmahlzeit 3,50 €	80 € / EM 3,50 €	80 € / EM 3,50 €
4-5 Std. Betreuung	176 €	32 €	98 €
4-5 Std. Vollverpflegung	optional	optional	optional
Pflichtbeitrag	176 €	32 €	98 €
	256€ inkl Essen	112 € inkl Essen	178 € inkl Essen



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Wie erreichen wir das Ziel?

These im Umlauf:

„Gemeinde tut bisher nichts!“



Zahlen – Daten – Fakten

- Elterngespräch bei Frau Bärmann im Januar 2023 zum Thema „Elternbeiträge“
- 17.01.2023 Gespräch mit Vorstand „Johannisverein“
 - Der Vorstand sieht „keine Zukunft für den Verein“
 - Gründe:
 - Personalkosten
 - Kosten Essenszubereitung
 - Die Verantwortung sei ehrenamtlich nicht mehr zu stemmen
 - Unterstützung durch die Caritas fehle



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Zahlen – Daten – Fakten

17.01.2023

- **Vorschläge des Vereinsvorstandes:**
 - Es wird angeregt, die Gemeinde solle sich einen neuen Träger suchen
 - Zusammenlegung der beiden Häuser im „Haus des Kindes“
 - Kommunikation mit den Bürgern, den Eltern der betroffenen Kinder soll schnellstmöglich erfolgen



Zahlen – Daten – Fakten

17.01.2023

- Seitens der Verwaltung wird folgender Zielkorridor vorgeschlagen:
 - Ende der Beschulung in Oberwerrn zum Ende des Schuljahres 2023
 - Umrüstung der Schule im Schuljahr 2023/2024
 - Finaler Umzug des Kindergartens im Tal spätestens zum 01.08.2024
 - Notwendig ist ein Bauantrag für eine Nutzungsänderung (von Schule zu Kindergarten). Vorlauf mindestens 6 Monate.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Zahlen – Daten – Fakten

- Danach wurden Gespräche mit diversen Trägern eingeleitet.
- Nach den Gesprächen mit potentiellen Trägern wurde dem Verein folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Zahlen – Daten – Fakten

01.02.2023 Mail an den Vereinsvorstand - Lösungsvorschlag

1. Übergabe notwendiger Unterlagen an neuen Träger, nach Rücksprache mit diesem durch Trägerverein; unmittelbar.
2. Vorgespräch mit dem neuen Träger und der Caritas zum weiteren Vorgehen. Bestenfalls noch im Februar. Pfarrer Kömm sollte (dringend!) mit anwesend sein.
3. Gespräch mit den Mitarbeitern des Kindergartens zum weiteren Vorgehen. Bestenfalls im Februar, spätestens im März.
4. Seitens des neuen Trägers wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:
 1. Kündigung durch Mitarbeiter bei Verein
 2. Gleichzeitig wird diesen ein unbefristeter Arbeitsvertrag vom neuen Träger angeboten
 3. Beide Akte sollen Zug um Zug an einem Tisch erfolgen. Damit braucht sich kein Mitarbeiter sorgen um seinen Arbeitsplatz zu machen.



Zahlen – Daten – Fakten

01.02.2023 Mail an den Vereinsvorstand - Lösungsvorschlag

5. Gespräch mit den Eltern; Unterzeichnung der Verträge mit dem neuen Träger.
Zeitnah zum Gespräch mit den Mitarbeitern.
6. Übergabe der Kindergärten an den neuen Träger zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Die Gemeinde Niederwerrn mietet den Kindergarten im Tal ab diesem Datum an bis 31.07.2024. Der neue Träger betreiben beide Häuser für diesen Zeitraum.
Hierfür bedarf es der Zustimmung der Caritas, was vorab durch Verein zu klären wäre.
7. Ab 01.08.2023 wird das „Haus des Kindes“ umgerüstet um alle Kinder aufnehmen zu können.
8. Zum 01.08.2024 wird der Kindergarten-Betrieb im Tal eingestellt und alle Kinder kommen im „Haus des Kindes“ unter.“



Zahlen – Daten – Fakten

01.02.2023 Rückruf durch Vereinsvorstand - Lösungsvorschlag

1. Vorstand wird das Gespräch mit seinen Leitungskräften im Kindergarten führen.
2. Er wird Kontakt zu Pfarrer Kömm aufnehmen. Das Büro des Pfarrers soll die Termin-Koordination mit Caritas; Trägerverein; neuem Träger und Gemeinde Niederwerrn übernehmen
3. Er geht davon aus, dass die Gespräche im Februar nicht mehr geführt werden können
4. Er bietet an, dass die Ausstattung des Kindergartens im Tal von der Gemeinde Niederwerrn zum Restbetrag übernommen werden könnte. Sein Ziel ist es, den Kindergartenverein mit einer „schwarzen Null“ auflösen zu können. Die Ausstattung ist Eigentum des Vereins. Eine Zustimmung der Caritas ist nicht notwendig. Vorteil für Gemeinde Niederwerrn: keine Ausschreibung notwendig; geringere Kosten für Ausstattung



Zahlen – Daten – Fakten

Seitens der Verwaltung wurde daraufhin folgendes unternommen:

1. Begehung „Haus des Kindes“ mit potentiellm Träger. Hierbei wurde festgestellt, dass:
 - a. Im OG zwei Kindergartengruppen unterkommen könnten ohne bauliche Veränderung und ein Mitarbeiterzimmer.
 - b. Das EG für zwei Krippen-Gruppen genutzt werden könnte. Es wären Abtrennungen für die Schlafräume herzustellen.
 - c. Im UG weitere zwei Kindergartengruppen unterkommen könnten. Ergänzende Arbeiten bei den Toiletten notwendig.
 - d. Die weitere Nutzung der Sporthalle durch den SVO akzeptiert werden würde.
 - e. Es könnten damit alle vorhandenen Kindergartengruppen im „Haus des Kindes“ unterkommen. Eine zusätzliche Krippengruppe würde entstehen. Hier ist auch die Nachfrage dazu da.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Zahlen – Daten – Fakten

Seitens der Verwaltung wurde daraufhin folgendes unternommen:

2. Es wurden mit drei Trägern Gespräche geführt
3. Es wurde bei der Regierung von Unterfranken angefragt, inwieweit ein weitergehendes Vergabeverfahren geführt werden muss. Nach Aussage der Vergabestelle muss das Auftragsvolumen auf 4 Jahre hochgerechnet werden. Wir sind damit in einem Volumenbereich: Basiswert ca. 1 Million; Vorjahreswerte ca. 1.325.000,00 € bis 1.400.000,00 €. Damit muss eine europaweite Ausschreibung erfolgen (Wert über 750.000,00 €).



Zahlen – Daten – Fakten

10.02.2023 Rückmeldung durch Vorstand:

- Gespräch zwischen Vorstand und Pfarrer Kömm ist erfolgt.
- Pfarrer Kömm möchte gerne am Gebäude Im Tal festhalten. Der Vorstand schlug ihm vor, das Gebäude im Tal der Gemeinde Niederwerrn für einen Euro zu überlassen
- Pfarrer Kömm will mit der Caritas sprechen, ob diese bereit wäre, ein alternatives Konzept in Oberwerrn zu etablieren in dem die Verwaltung des Kindergartens durch die Caritas selbst erfolgt, ohne einen Trägerverein vor Ort.

Inzwischen hat die Gemeinde mitgeteilt bekommen, dass seitens der Caritas diese Möglichkeit nicht bestehe.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Zahlen – Daten – Fakten

14.03.2023 – 4 ½ Wochen später:

- Nachdem bis zum 14.03.2023 keine Rückmeldung durch die katholische Kirche in der Verwaltung eingegangen war, wurde Pfarrer Kömm mit Fristsetzung zum 24.03.2023 aufgefordert eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen zu geben.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Zahlen – Daten – Fakten

20.03.2023 Rückmeldung durch Pfarrer Kömm:

- Vorstand des Johannisvereins hat Kontakt zur Caritas aufgenommen und ist auf der Suche nach einer guten Lösung
- Grundlegende Änderungen bezüglich des Kindergartens sind nach der Satzung des Vereins nur durch die Mitgliederversammlung möglich
- ein konkreter Lösungsvorschlag erst im Mai
- Träger des Kindergartens in Oberwerrn nicht die katholische Kirche und auch nicht die Pfarrgemeinde ist, sondern der Johannisverein
- als Pfarrer keinerlei Entscheidungskompetenz,
 - nur normales Mitglied im Vorstand
 - keine Vertretungsberechtigung des Vereins nach außen
 - jedoch intensiv an der Suche nach einer tragfähigen Lösung mit beteiligt



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Zahlen – Daten – Fakten

05.04.2023 Pfarrer Kömm und eine Vertreterin des Dekanats Schweinfurt zum Gespräch bei der Ersten Bürgermeisterin:

- Pfarrer Kömm schildert die Problematiken mit dem „St. Johannis Verein“:
 - Es wurden keine Jahresversammlungen abgehalten
 - Keine Haushalts-Entlastungen des Vorstandes der letzten drei Jahre
 - Bislang nicht nachvollziehbarer Verbrauch von Rücklagen in Höhe von 184.000,00 €
 - Fehleinschätzungen des Vorstands zu den Gebäudeinvestitionen
 - Fehlende Kommunikation zwischen ihm und dem Vorstand insb. fehlender Bericht an ihn



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



- Die Mitarbeiterin des Dekanats Schweinfurt bat um Einsicht der Belege, die der Verwaltung seitens des Caritas-Kindergartenverein St. Johannis Oberwerrn e.V. vorlagen, um zu prüfen wie sich das Defizit des Vereins ergeben hat. Die Einsicht erfolgte am 17.04.2023 um 15.00 Uhr im Rathaus in Niederwerrn.
- Pfarrer Kömm sind die Problemstellungen seit Anfang Februar 2023 erst bekannt. Er wurde durch Satzungsänderung aus dem laufenden Geschäft herausgenommen und hat daher auch keine Einsichtsmöglichkeit in die laufenden Geschäfte. Er vertraute auf den Vorstand, nachdem er von außen auch nur positive Rückmeldungen wahrgenommen hatte.



Zahlen – Daten – Fakten

05.04.2023 Pfarrer Kömm und eine Vertreterin des Dekanats Schweinfurt zum Gespräch bei der Ersten Bürgermeisterin:

Es wurde folgende Vorgehensweise besprochen, sofern sich keine neue Vorstandschaft findet bzw. die kath. Elternvereinigung Niederwerrn die Trägerschaft nicht übernimmt:

1. Wir warten die Hauptversammlung am 19.04.2023 ab und bekommen zur Gemeinderatssitzung am 25.04.2023 Rückmeldung zum besprochenen Vorgehen.
2. Sofern die Kirche keine Verwendung für das Gebäude „Im Tal“ mehr hätte, könne es der Gemeinde zu folgenden Konditionen angeboten werden:
 1. Marktpreis abzüglich Investitionsbedarf und erhaltener Zuschüsse der Gemeinde Niederwerrn.
 2. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass ein Verkauf ohne Bedingungen und Auflagen erfolgen muss.
 3. Von Seiten der Vertreterin des Dekanats wurde dies zugesichert.



Zahlen – Daten – Fakten

05.04.2023 Pfarrer Kömm und eine Vertreterin des Dekanats Schweinfurt zum Gespräch bei der Ersten Bürgermeisterin:

3. Zeithorizont:

3. 19.04.2023 Hauptversammlung Trägerverein „St. Johannis“; ggf. Wechsel der Trägerschaft auf die „kath. Elternvereinigung Niederwerrn“.
4. 28.07.2023 Ende Schulbetrieb/ KiGa "Haus des Kindes"; Betrieb KiGa "im Tal,,
5. 31.07.2023 Beginn Umbau "Haus des Kindes,,
6. 01.03.2024 Verkauf "Haus im Tal" an Gemeinde; Ausschreibung für Nachnutzung (z. B. für Physiopraxis o. Ä.)
7. 26.07.2024 Ende KiGa "im Tal"; Abschluss Umbauarbeiten „Haus des Kindes“; Umzug von „im Tal“ nach „Haus des Kindes“
8. 10.09.2024 Beginn KiGa/ Krippe im "Haus des Kindes"; Betrieb durch den Trägerverein „kath. Elternvereinigung Niederwerrn“



Zahlen – Daten – Fakten

19.04.2023; Hauptversammlung Johannisverein

- Die Entscheidung über die weitere Trägerschaft wurde auf Grund eines Ladungsmangels vertagt. Die „kath. Elternvereinigung Ndw e. V.“ sieht die Übernahme kritisch.
- Neue Hauptversammlung des Johannisvereins findet am 17.05.2023 statt

Vorbereitungstätigkeiten der Verwaltung:

- Es wurde bereits ein Büro für die Nutzungsänderung im „Haus des Kindes“ beauftragt um vorbereitet zu sein. Voraussichtliche Plätze: 24 Krippe; 76 Regel
- Die Leitung der Hugo-von-Trimberg-Schule wurde bereits informiert und bereitet einen möglichen Wechsel vor
- Ein potentieller Träger wurde bereits für eine mögliche Interimslösung kontaktiert und ist vorbereitet



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Lösung für alle Beteiligten:

- Ob das Haus im Tal weiter betrieben wird bzw. werden kann, liegt alleine in der Hand des Johannisvereins bzw. der Caritas/ kath. Kirche. Seitens der Gemeinde Niederwerrn erfolgt keine Schließung des Hauses im Tal. Unabhängig davon welcher Caritas-Trägerverein dieses betreiben wird.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Lösung für alle Beteiligten:

- Sollte sich kein Träger für das Haus im Tal finden, wird die Gemeinde Niederwerrn diesen interimweise selbst betreiben; ggf. Anmietung der Liegenschaft von der kath. Kirche (Pfarr-Stiftung). Wir werden die Betreuung der Kinder zu jeder Zeit sicherstellen!



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS

Lösung für alle Beteiligten:

- Im Haus des Kindes, wird die Gemeinde Niederwerrn über einen professionellen Träger den Kindergarten ab 01.09.2023 selbst betreiben. Bei Nicht-Betrieb des Haus des Kindes müsste die Gemeinde sonst die Fördergelder i. H. v. 800.000,00 € an die Regierung von Unterfranken (20 jährige Zweckbindung) zurückzahlen. Die Vorstandschaft des Trägerverein möchte dieses Haus nicht weiter betreiben. Die Vorstandschaft des Trägervereins hat dies mehrfach zum Ausdruck gebracht.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Lösung für alle Beteiligten:

- Der Umbau des Haus des Kindes wird ab dem 01.09.2023 bis zum 31.08.2024 vollzogen. Das Haus des Kindes wird dann nach Bedarf und Möglichkeit gefüllt. Aktive Abwerbung findet nicht statt.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



Lösung für alle Beteiligten:

- Beschulung aller Kinder findet ab dem 01.09.2023 nur noch in Niederwerrn statt. Bis Ende 2027 wird der Neubau der Grundschule in Niederwerrn abgeschlossen sein.



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS





GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS





GEMEINDE NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE

RATHAUS





GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

Fragen und Aussprache



GEMEINDE
NIEDERWERRN

WWW.NIEDERWERRN.DE



RATHAUS

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**